

# I. Kapitel: Grundlagen Rechnungswesen

## Lernziel 01: Zuordnen von Beispielen zu den Managementfunktionen im Rechnungswesen (Taxonomie: Parent, Pass)

**Ordne** jedes Beispiel der passenden **Managementfunktion** zu:

Planung	<b>Erstellung</b> des <b>Budgets</b> für die Marketingabteilung für das Jahr 2026
Steuerung	<b>Einführung einer neuen Software</b> für die Buchhaltung für das Jahr 2025
Kontrolle	<b>Analyse</b> der tatsächlichen und geplanten <b>Umsatzzahlen</b> für das Jahr 2025
Planung	Erstellen von <b>Prognosen</b> , um <b>Ziele</b> zu definieren
Steuerung	Anpassen von <b>Prozessen</b> , um das Verhältnis von <b>Aufwand und Nutzen</b> zu optimieren
Kontrolle	<b>Vergleich</b> von <b>Planungsdaten</b> mit der <b>aktuellen Lage</b> , um Ziele zu erreichen

Place First Answers in Columns  
Shuffle the First Column



Coach



Das Rechnungswesen ist Grundlage für ein **erfolgreiches Management**.

Durch Vorschau in die Zukunft erstellt das Unternehmen **Planungen**, wie **Budgets** von Abteilungen. Die **Steuerung** passt laufende **Prozesse** an, wie die Einführung neuer Produkte.

Die **Kontrolle** erfolgt durch Analyse der **Sollwerte** und **Istzustände**.

Fahre mit der **Maus** über die **orange unterstrichenen Textteile** für ein Beispiel.



Die drei Bereiche

Einführung einer neuen Software, um Aufwand und Nutzen zu verbessern

Planung

- Definieren von Zielen
- Erstellen von Prognosen

Steuerung

- Anpassen von Prozessen
- Optimieren von Aufwand und

Kontrolle

- Soll-Ist-Analyse
- Prüfen der Zielerreichung

Erstellen eines **Budgets** mit Einnahmen und Ausgaben

Analyse der **tatsächlichen Umsätze** (Ist) und **Vergleich** mit den **geplanten Umsätzen** (Soll)

# I. Kapitel: Grundlagen Rechnungswesen

## Lernziel 02: Definieren des Begriffs "Betriebliches Rechnungswesen" (Taxonomie: Child, Core)

Vervollständige die **Definition** des Begriffs "**Betriebliches Rechnungswesen**":

Das betriebliche Rechnungswesen ist ein **Informationssystem**, das alle **\_\_[welche]** Vorgänge eines Unternehmens **\_\_[wie]** aufzeichnet, verarbeitet, speichert und auswertet, um die Planung, Steuerung und Kontrolle des Unternehmens zu ermöglichen.

- ✓ wirtschaftlichen
- ✓ finanziellen
- ✓ betrieblichen
- ✗ technischen  
Technische Vorgänge werden nur erfasst, wenn sie **wirtschaftliche Auswirkungen** haben.
- ✗ administrativen  
Administrative Vorgänge sind nur relevant, wenn sie **Aufwand (Kosten)** oder **Erträge** verursachen.

Das Rechnungswesen erfasst ausschließlich **wirtschaftliche** Vorgänge. Die wirtschaftlichen Vorgänge kann man auch als finanzielle oder betriebliche Vorgänge bezeichnen, da sie Auswirkungen auf Gewinn bzw. Verlust haben. Administrative oder technische Prozesse sind für das Rechnungswesen nicht relevant, sondern nur deren wirtschaftliche Auswirkungen in Form von Aufwand bzw. Kosten und Erträgen.

Case Insensitive  
Select mode adaptively  
Shuffle answers

- ✓ systematisch
- ✓ geordnet
- ✓ methodisch
- ✗ lückenlos  
Auch lückenlose Erfassung kann ungeordnet erfolgen. Systematisch heißt **methodisch geordnet**.
- ✗ alphabetisch  
Systematisch heißt **chronologische** und **thematische** Aufzeichnung der Informationen.

**Systematische** Aufzeichnung heißt Erfassung aller wirtschaftlichen Daten des Unternehmens **zeitlich geordnet** und **methodisch** nach Konten **gegliedert**.  
Merksatz: "Keine Buchung ohne Beleg."

Case Insensitive

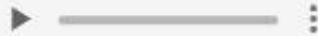
Coach



Als **Informationssystem** zur Planung, Steuerung und Kontrolle bildet das Rechnungswesen **systematisch** alle **wirtschaftlichen Vorgänge** ab.

Die Daten müssen **zeitlich geordnet** und nach **Konten gegliedert** werden sowie **messbar** und **unmittelbar** Einfluss auf **Vermögen oder Kapital** des Unternehmens haben.

**Klicke** auf die **Karten**, um mehr zu erfahren; insbesondere, welche Vorgänge vom Rechnungswesen abzugrenzen sind.


 Systematische Erfassung

 Wirtschaftliche Vorgänge

 Abgrenzung


- zeitlich **geordnet**
- nach Konten **gegliedert**
- **Keine Buchung ohne Beleg**

- **finanzielle** Wirkung auf
- **Vermögen** oder
- **Kapital**

**KEINE**

- **technischen** Prozesse
- **administrativen** Vorgänge

# I. Kapitel: Grundlagen Rechnungswesen

## Lernziel 03: Zuordnen von Sachverhalten zu den vier Teilbereichen des Rechnungswesens (Taxonomie: Child, Excel)

Ordne die Sachverhalte den Teilbereichen des Rechnungswesens zu:

### Buchführung

Dokumentation von Geschäftsvorfällen  
Jeder Geschäftsvorfall muss sofort und vollständig in der Buchführung erfasst werden - das ist ihre **Kernaufgabe**.

Erstellung von Bilanzen  
Die Bilanz ist das **wichtigste Ergebnis der Buchführung** und zeigt die Vermögens- und Kapitalstruktur.

Die Buchführung **dokumentiert alle Geschäftsvorfälle chronologisch und lückenlos**. Sie bildet das Fundament des Rechnungswesens und ist **gesetzlich vorgeschrieben**.

### Kosten- und Leistungsrechnung

Ermittlung von Produktkosten  
Die Kostenrechnung ermittelt, **was ein Produkt tatsächlich kostet** - von Material bis Personal.

Break-Even-Analyse  
Die Break-Even-Analyse zeigt auf, **ab welcher Menge ein Produkt profitabel wird** - eine grundlegende Aufgabe der Kostenrechnung.

Die **Kosten- und Leistungs-Rechnung (KLR)** ermittelt, welche Kosten wo und wofür entstehen. Sie dient der **internen Steuerung und Preiskalkulation**.

### Planung

Erstellung von Budgets  
Budgets sind zukunftsorientierte Pläne für Einnahmen und Ausgaben - das **Herzstück der Planung**.

Erstellung von Prognosen  
Prognosen schätzen zukünftige Entwicklungen ab und sind die **Grundlage für alle Planungsentscheidungen** im Unternehmen.

Die Planung erstellt **zukunftsorientierte Budgets und Prognosen** auf Basis der Vergangenheitsdaten.

### Statistik

Auswertung von Kennzahlen  
Kennzahlen wie Umsatzrentabilität oder **Liquidität** werden durch **statistische Auswertung** gewonnen.

Berechnung von Durchschnittswerten  
Durchschnittswerte wie mittlere Umsätze oder Kostensätze werden durch **statistische Verfahren** ermittelt und dienen der **Analyse**.

Die Statistik wertet Zahlen aus dem Rechnungswesen aus und **erstellt Kennzahlen für Managemententscheidungen**.

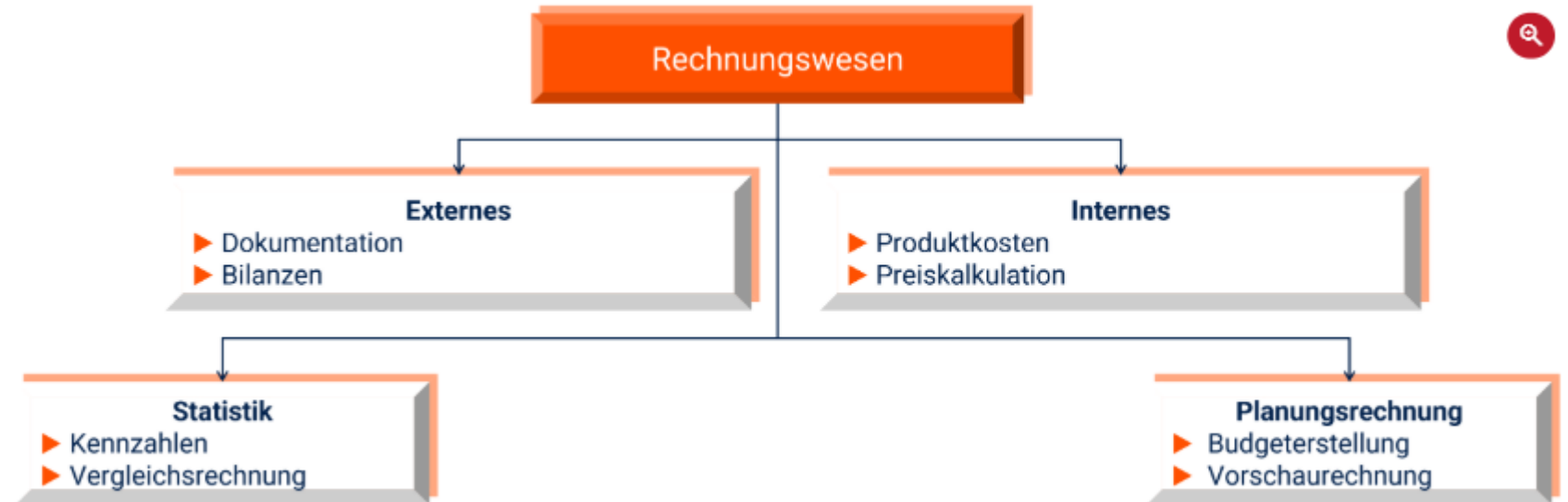
# BEREICHE DES RECHNUNGSWESENS



ÜBERBLICK

INTERN / EXTERN

PLANUNG / STATISTIK



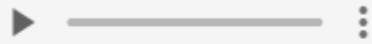
Coach



Das Rechnungswesen besteht aus **4 Säulen**. **Extern** - per Gesetz - sorgt die **Buchführung** für die **Dokumentation** aller Geschäftsvorfälle und die Erstellung von **Bilanzen**.

Die **Kostenrechnung** ermittelt die **Produktkosten**, um **Preise kalkulieren** zu können. Die **Statistik** berechnet **Kennzahlen** und zieht **Vergleiche**. Die **Planung** stellt **vorausschauend Berechnungen** an und legt **Budgets** fest.

**Klicke** auf die **Reiter** für mehr Details.




Coach



Das Rechnungswesen teilt sich in einen internen und externen Bereich. Die **Buchführung** gibt Informationen an **Externe**, wie Banken und Finanzämter. Die **Kosten- und Leistungsrechnung** dient **intern** dem Management des Unternehmens, die **Preise zu kalkulieren**.

Die **Buchführung ist gesetzliche Pflicht** und muss strengen Regeln folgen. Die **Kostenrechnung** dagegen ist **freiwillig** und kann von den Zahlen der Buchführung abweichen.

**Klicke** jeweils auf das Symbol  und danach auf den **Reiter "Planung / Statistik"**.

## BEREICHE DES RECHNUNGSWESENS



ÜBERBLICK

INTERN / EXTERN

PLANUNG / STATISTIK

### Buchführung

- externes Rechnungswesen

#### Pflicht ^

- Pflicht zum **Dokumentieren** von Geschäftsvorfällen
- Pflicht zum Erstellen von **Bilanzen**
- Informieren **Externer** (Banken, Behörden)

### Kosten- und Leistungsrechnung

- internes Rechnungswesen

#### Freiwilligkeit ^

- Ermitteln der **Produktkosten**
- **Kalkulieren** von **Preisen**
- Ermitteln des **Betriebsergebnisses**



Coach




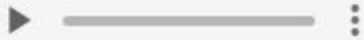
In den Bereichen Planung und Statistik blickt das Rechnungswesen in **zwei verschiedene Zeitrichtungen**:

Die **Planung** schaut in die **Zukunft**, stellt **Prognosen** auf und legt **Ziele** fest, wie beispielsweise **Budgets** von Abteilungen.

Die **Statistik** schaut in die **Vergangenheit** und ermittelt **Kennzahlen** und stellt **Vergleiche** an.

Beide nutzen die Daten aus Buchführung und Kostenrechnung.

Klicke jeweils auf das **Symbol**  für mehr Details.



# BEREICHE DES RECHNUNGSWESENS



ÜBERBLICK

INTERN / EXTERN

PLANUNG / STATISTIK

## Planung

- **Vorschau** in die Zukunft



### Prognosen

- Einnahmen und Ausgaben (**Budgets**) planen
- **Ziele** festlegen
- **Strategien** entwickeln

## Statistik

- **Auswerten** durch Analyse



### Vergleich

- Berechnen und Auswerten von **Kennzahlen**
- Erstellen von **Vergleichsrechnungen**

Vervollständige die **Definition der Buchführung**:

Die **Buchführung** ist die **systematische**, **\_\_[was]** und **\_\_[was]** Aufzeichnung aller **\_\_[welche]** innerhalb eines bestimmten **Zeitraums** anhand von **Belegen** des Unternehmens.

- ✓ lückenlose
- ✗ zufällige
- ✗ punktuelle
- ✗ selektive

Buchführung verlangt die Erfassung aller Vorgänge. Daher ist die Erfassung „lückenhaft“, „zufällig“ oder „punktuell“ unzulässig bzw. unvollständig.

**Case Insensitive**  
**Drop-down**  
**Max answers: 3**  
**Shuffle answers**

- ✓ chronologische
- ✗ alphabetische
- ✗ thematische
- ✗ numerische

„Chronologisch“ beschreibt die **zeitliche Reihenfolge**. Alphabetische, numerische oder thematische Sortierung ist für Buchführung nicht zulässig, da so der zeitliche Ablauf nicht nachvollziehbar wäre.

**Case Insensitive**  
**Drop-down**  
**Max answers: 3**  
**Shuffle answers**

## I. Kapitel: Grundlagen Rechnungswesen

### Lernziel 04: Definieren des Begriffs "Buchführung" (Taxonomie: Child, Core)

- ✓ Geschäftsvorfälle
- ✗ Umsätze  
Umsätze sind die Folge von bestimmten Geschäftsvorfällen.
- ✗ Leistungen  
Leistungen, wie der Verkauf von Waren sind nur ein Teilbereich der Geschäftsvorfälle.

Ein **Geschäftsvorfall** ist jeder **Vorgang**, der das **Vermögen** oder **Kapital** eines Unternehmens **messbar verändert** und daher verbucht werden muss. Es gilt der Grundsatz: **"Keine Buchung ohne Beleg."**

**Case Insensitive**  
**Drop-down**  
**Shuffle answers**

Coach



Jedes Unternehmen braucht ein "Gedächtnis". Das ist die **Buchführung**, die alle **Geschäftsvorfälle** aufzeichnet.

Sie dient der **systematischen, chronologischen und lückenlosen Dokumentation** aller Vorgänge, die unmittelbar das **Vermögen** oder **Kapital** des Unternehmens betreffen.

Klicke jeweils auf das **Symbol** für mehr Details und auf das **Symbol** für ein Beispiel.



Vorgänge mit Wirkung auf Vermögen oder Kapital

Schließen

**Systematisch** ✘

- Aufzeichnung erfolgt
- nach festen **Regeln** und Methoden des **Handelsrechts**
  - **niemals planlos** oder sporadisch

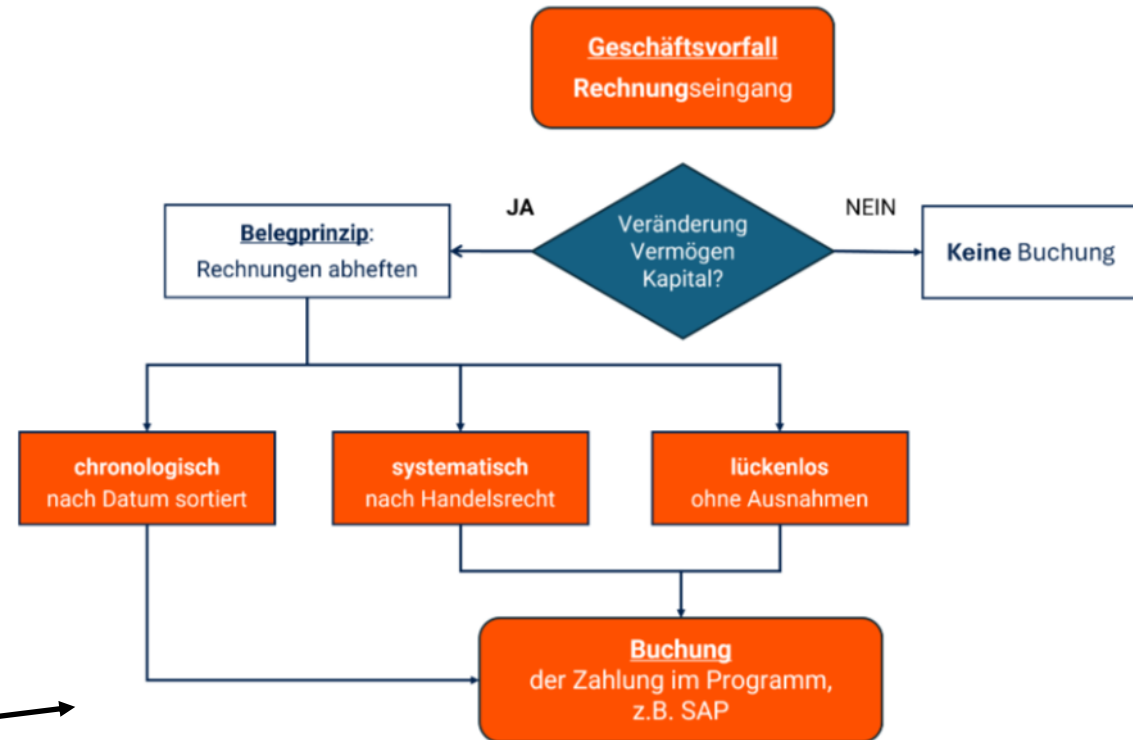
**Lückenlos** ✘

- Erfassen **aller Vorgänge**
- **niemals selektiv** oder punktuell

**Chronologisch** ✘

- in **zeitlicher Reihenfolge** (Datum)
- **niemals alphabetisch** oder thematisch

Beispiel eines Geschäftsvorfalles



Welche **Aufgaben** erfüllt die **Buchführung**?

- ✓ Dokumentation aller Geschäftsvorfälle
- ✓ Bereitstellung von Informationen für Behörden
- ✓ Kontrolle der Wirtschaftlichkeit
- ✓ Rechenschaftslegung gegenüber Gesellschaftern
- ✗ Erstellung von Marketingkonzepten  
Das Marketing ist Aufgabe der Marketingabteilung. Die **Buchführung dokumentiert nur die finanziellen Auswirkungen** von Marketingmaßnahmen.
- ✗ Einstellung von Personal  
Personalrekrutierung ist Aufgabe der Personalabteilung. Die **Buchführung erfasst nur die Kosten der Einstellung** und die Gehaltszahlungen.
- ✗ Entwicklung neuer Produkte  
Produktentwicklung ist Aufgabe der Forschung und Entwicklung. Die **Buchführung erfasst nur die dabei entstehenden Kosten** und späteren Umsätze.
- ✗ Beratung und Betreuung der Kunden  
Kundenbetreuung gehört zum Vertrieb oder Kundenservice. Die **Buchführung dokumentiert nur die Kosten des Kundenservice** und die daraus resultierenden Umsätze.

Max answers: 6

Shuffle answers

Always show all correct

Two-column answer layout

Allow multiple answers

Standard view

## I. Kapitel: Grundlagen Rechnungswesen

### Lernziel 05: Erkennen der Aufgaben der Buchführung (Taxonomie: Child, Pass)

Coach 

Die vier **Kernaufgaben** der Buchführung sind das Kontrollieren der **Wirtschaftlichkeit**, das **Informieren** von Außenstehenden, wie Banken und Finanzämter, das **Rechenschaftsablegen** gegenüber den Eigentümern und Investoren und das **Dokumentieren** aller Geschäftsvorgänge.

Vielleicht kann Dir → **"WIRD"** helfen, die vier Kernbereiche zu unterscheiden.

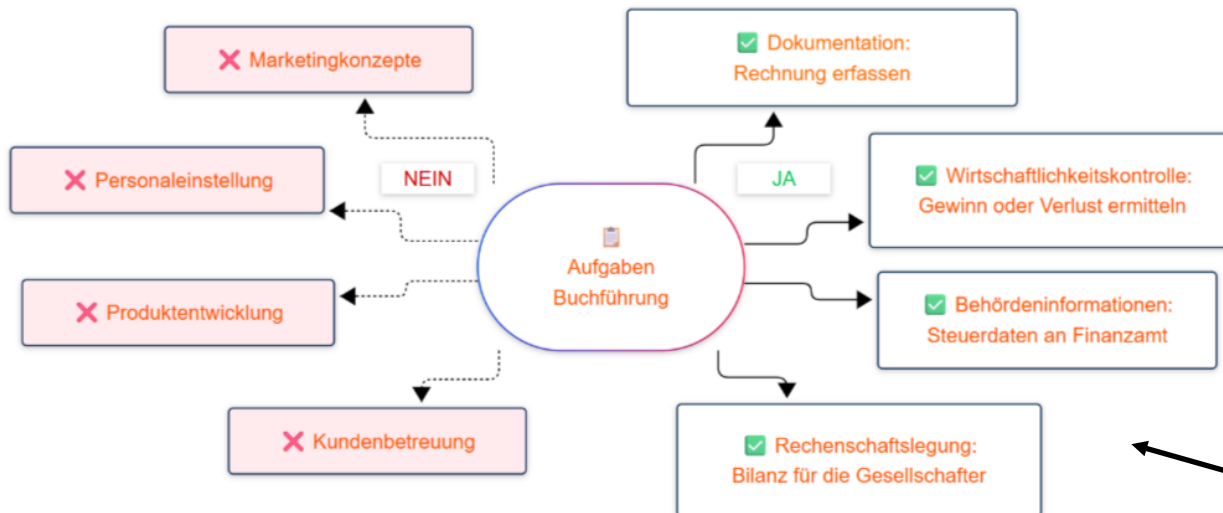
Klicke auf **"Weiter"**, um jeweils mehr zu erfahren.



<p>▼ <b>W</b> - Wirtschaftlichkeit</p> <p><b>Kontrolle:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gewinne und Verluste</b> ermitteln</li> </ul>
<p>▼ <b>I</b> - Informationen</p> <p><b>Transparenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>zuverlässige Daten für Externe</b>, wie Kunden, Banken und Finanzamt</li> </ul>
<p>▼ <b>R</b> - Rechenschaftslegung</p> <p><b>Vertrauen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verlässliche Geschäftszahlen für Eigentümer</b>, Investoren und Geschäftspartner</li> </ul>
<p>▼ <b>D</b> - Dokumentation</p> <p><b>Geschäftsvorfälle:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen von Vorgängen mit <b>messbarer Wirkung auf Vermögen oder Kapital</b></li> </ul>

STARTEN

Schließen



Abgrenzungsbeispiele zu → **W-I-R-D**



Ordne die Merkmale der richtigen Kaufmannsart zu.

Istkaufmann

Gewerbebetrieb in **kaufmännischer Weise** eingerichtet

Gewerbebetrieb mit **deklaratorischer** Eintragung im Handelsregister  
Gewerbebetriebe mit kaufmännischer Organisation sind auch **ohne Eintragung ins Handelsregister** Kaufleute. Die Eintragung ist zwar verpflichtend, aber nur **rechtsbezeugend** (deklaratorisch/erklären)

Wird **automatisch** Kaufmann durch die **Art und Größe des Gewerbebetriebs**.

Kannkaufmann

**Landwirtschaftsbetrieb** mit kaufmännischer Einrichtung  
Die **Gewinnung pflanzlicher oder tierischer Rohstoffe durch Nutzung des Bodens**, stellt keinen Gewerbebetrieb dar.  
Bei **kaufmännischer Einrichtung** des Landwirtschaftsbetriebs kann dieser aber trotzdem durch **freiwillige Handelsregistereintrag** Kaufmann werden.

Gewerbebetrieb mit **konstitutiver** Eintragung im Handelsregister  
Ein Gewerbebetrieb **ohne kaufmännische Organisation** wird erst mit (freiwilliger) **Eintragung im Handelsregister** zum Kaufmann. Die Eintragung ist damit also **rechtserzeugend** (konstitutiv/begründend)

Kann **freiwillig** Kaufmann werden durch **Handelsregistereintrag**

Formkaufmann

**Rechtsanwaltskanzlei** mit Eintragung im Handelsregister als **GmbH**  
**Rechtsanwälte** sind nach § 18 EStG **Freiberufler** und zählen nicht zu den Gewerbebetrieben.  
Durch Gründung einer **Rechtsanwalts-GmbH** wird die Kanzlei automatisch - **kraft Rechtsform** - mit der Eintragung im Handelsregister **Kaufmann**.

**Ärztliche Gemeinschaftspraxis** mit Eintragung im Handelsregister als **AG**  
**Ärzte** zählen zu den **Freiberufler** haben daher kein Gewerbe. Eine Eintragung im Handelsregister ist nur möglich, wenn eine **Rechtsform** nach § 6 HGB **Wortlaut** gewählt wird (z.B. GmbH, AG).

Die Kaufmannseigenschaft tritt **automatisch** durch Wahl einer bestimmten **Rechtsform** und **Eintragung im Handelsregister** ein (z.B. Gründung einer GmbH, AG).

## II. Kapitel: Rechtliche Grundlagen des Rechnungswesens

### 1. Handelsrechtliche Buchführungspflicht


**Lernziel 06:** Veranschaulichen der Unterschiede zwischen Istkaufleuten, Kannkaufleuten und Formkaufleuten (Taxonomie: Parent, Excel)

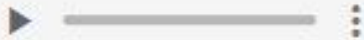
Coach



Maßgeblich für Kaufleute sind **kaufmännische Einrichtung** und **Eintragung im Handelsregister**.

Ein **kaufmännisch** eingerichtetes **Gewerbe**, ist automatisch **Kaufmann**. Die Eintragung ist **deklaratorisch**, also klarstellend. **Kleingewerbe** und bestimmte **Landwirte** können freiwillig durch **konstitutive**, also rechtsbegründende **Eintragung** Kaufleute werden. Gesellschaften wie **GmbH** oder **Aktiengesellschaft** sind kraft **Rechtsform** Kaufleute.

Klicke jeweils auf das **Symbol**  und auch oben auf **"Kannkaufmann"** und **"Formkaufmann"**, um mehr zu erfahren.



## ARTEN VON KAUFLEUTEN

ISTKAUFMANN

KANNKAUFMANN

FORMKAUFMANN

- Gewerbebetrieb



- kaufmännische Einrichtung



### Merkmale ✗

- Gewinnerzielung, nachhaltig und selbstständig
- kein Freiberufler oder Landwirt

### Art und Umfang ✗

- Gewisse **Größe** und **Komplexität** des Geschäftsbetriebs
- Ist **"automatisch"** Kaufmann
- Eintragung im Handelsregister **deklaratorisch** (klarstellend)

Automatisch kraft Handelsgewerbe

Coach



Coach

Ein **Kleingewerbe** hat, wer nach Art und Umfang **nicht kaufmännisch eingerichtet** ist. Der Kleingewerbetreibende kann sich freiwillig in das Handelsregister eintragen lassen. Die **Eintragung** ist dann **konstitutiv**, also rechtsbegründend. Landwirte gehören nicht zu den Gewerbebetrieben, können sich aber **bei kaufmännischer Einrichtung** freiwillig eintragen lassen.

ISTKAUFMANN

KANNKAUFMANN

FORMKAUFMANN

## Freiwillig

- ohne kaufmännische Einrichtung
- kraft Eintragung im Handelsregister



### ☹️ Kleingewerbe ❌

- Gewerbe mit geringer Größe und Komplexität oder
- Landwirt mit kaufmännischer Einrichtung



### ☹️ Konstitutiv ❌

- Kleingewerbe und Landwirte
- können "freiwillig" Kaufleute werden
- durch Eintragung im Handelsregister konstitutiv (rechtsbegründend)

Coach



Bei den Kaufleuten **kraft Rechtsform** ist es unerheblich, ob sie ein Gewerbe betreiben oder kaufmännisch eingerichtet sind. Allein auf Grund der Rechtsform zählen beispielsweise die Aktiengesellschaft, kurz **AG** genannt oder die Gesellschaft mit beschränkter Haftung, kurz **GmbH** genannt, zu den **Formkaufleuten**. Beide Gesellschaften entstehen erst durch **konstitutive**, also **rechtsbegründende Eintragung im Handelsregister**.

ISTKAUFMANN

KANNKAUFMANN

FORMKAUFMANN

- Rechtsform



- Eintragung im Handelsregister



- + **Gesellschaften** ✗
- Juristische Personen, wie **GmbH** oder **AG**
  - Personengesellschaften, wie **oHG**, **KG**

- + **Freiwillig** ✗
- werden **„automatisch“** zu Kaufleute kraft Rechtsform
  - mit **Eintragung im Handelsregister konstitutiv** (rechtsbegründend)

Automatisch

**Vervollständige die Aussage zu den Voraussetzungen der Kaufmannseigenschaft:**

Ein **Istkaufmann** liegt vor, wenn ein Gewerbebetrieb nach Art oder \_\_[welchem] einen in kaufmännischer Weise eingerichteten \_\_[was] erfordert.

- ✓ Umfang
- ✗ Gewinn  
Der Gewinn ist nicht entscheidend - auch verlustbringende Betriebe können Istkaufleute sein, wenn sie groß genug nach einer Gesamtschau aus **Umsatz, Kapitalausstattung, Anzahl der Geschäftspartner und Beschäftigten** sind.
- ✗ Dauer  
Die Betriebsdauer spielt keine Rolle - entscheidend ist die **aktuelle Größe und Komplexität des Betriebs**.
- ✗ Standort  
Der Standort ist irrelevant - die Kaufmannseigenschaft hängt von **Art und Umfang der Geschäftstätigkeit** ab.

Das Verständnis der Istkaufmann-Voraussetzungen ist essentiell, da es bestimmt, **wer automatisch buchführungspflichtig** wird. Diese Abgrenzung entscheidet über wichtige Rechtspflichten und ist in der Praxis häufig streitanfällig.

**Case Insensitive**  
**Drop-down**  
**Max answers: 3**  
**Shuffle answers**

## II. Kapitel: Rechtliche Grundlagen des Rechnungswesens

### 1. Handelsrechtliche Buchführungspflicht

#### **Lernziel 07:** Auswählen der Merkmale eines Istkaufmanns (Taxonomie: Child zu Lernziel 06, Core)

- ✓ Geschäftsbetrieb
- ✗ Handelsregister  
Das Handelsregister ist die Folge, nicht die Voraussetzung - schon die kaufmännische Einrichtung macht zum Kaufmann.
- ✗ Steuerberater  
Ein Steuerberater ist hilfreich, aber nicht die rechtliche Voraussetzung für die Kaufmannseigenschaft.
- ✗ Kapital  
Die Höhe des Kapitals ist nicht entscheidend - auch **kapitalschwache Betriebe können Istkaufleute** sein.

**Case Insensitive**  
**Drop-down**  
**Max answers: 3**  
**Shuffle answers**

# MERKMALE DES ISTKAUFMANNS

## Gewerbebetrieb mit kaufmännischer Einrichtung

Coach



**Istkaufleute** sind alle Unternehmer, die einen **Gewerbebetrieb** haben, der nach **Art** oder **Umfang** einen in **kaufmännischer Weise** eingerichteten **Geschäftsbetrieb** erfordert.

Klicke auf "Gewerbebetrieb" und dann auf "Weiter", um Schritt für Schritt mehr zu erfahren.

Durch **Klicken** auf das -Symbol findest Du ein detailliertes Schaubild zu jedem Merkmal.



Schließen



- 1 Gewerbebetrieb**  
Grundsatz
  - selbstständige,
  - nachhaltige Tätigkeit
  - Absicht, Gewinne zu erzielen
- 2 Kaufmännischer Geschäftsbetrieb**  
Nach Art und Umfang
  - Art des Geschäfts: **WAS?**
  - Umfang des Geschäfts: **Wieviel?**
- 3 Ausnahmen**  
KEIN Gewerbebetrieb
  - **Freiberufler**  
z.B. Ärzte, Anwälte
  - **Landwirte**  
Ausnutzung des Bodens

Istkaufmann betreibt

JA

JA

1. Kaufmännische Einrichtung

2. Gewerbebetrieb

Entscheidend ist die Gesamtschau aus

Art des Geschäftsbetriebs

Umfang des Geschäftsbetriebs

**Was?**

- Maschinenbau oder
- Handwerk oder
- Handel oder
- Dienstleistungen

**Wie groß?**

- Umsatzhöhe
- Gewinnhöhe
- Mitarbeiterzahl
- Kapitalausstattung

**Voraussetzungen:**

- selbstständig
- nachhaltig
- Gewinnerzielungsabsicht

**Kein Gewerbe:**

- Freiberufler, z.B. Ärzte, Anwälte
- Landwirt
- reine Vermögensverwaltung (Vermietung)

Schaubild



## II. Kapitel: Rechtliche Grundlagen des Rechnungswesens

### 1. Handelsrechtliche Buchführungspflicht

**Lernziel 08:** Zuordnen von Beispielen zu den Merkmalen eines Gewerbebetriebs

(Taxonomie: Child zu Lernziel 07, Core)

Ordne **jedes Merkmal** des Gewerbebetriebs dem **Beispiel** zu,  
das es am besten veranschaulicht:

**Selbstständige Tätigkeit**

Verkauf von Autos auf eigenes  
Risiko **ohne Weisungen**

**Nachhaltige Tätigkeit**

Verkauf von Obst auf dem  
Wochenmarkt **einmal pro  
Woche**

**Absicht, Gewinne zu erzielen**

Der **Verkaufspreis** soll höher  
sein als der **Einkaufspreis**

**Beteiligung am allgemeinen  
Wirtschaftsverkehr**

Übernahme der **Buchhaltung**  
einer **Arztpraxis**

Place First Answers in Columns  
Shuffle the First Column

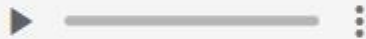
Coach



**Gewerblich** tätig ist, wer mit der Absicht der **Gewinnerzielung** für die **Allgemeinheit nachhaltig** und **selbständig** Leistungen anbietet.

Die **Absicht**, durch den Verkauf höhere Preise zu erzielen als Kosten anfallen, reicht aus. Ob tatsächlich Verluste auftreten, ist unerheblich. Die Tätigkeit muss auf **eigenes Risiko** und **regelmäßig** ausgeübt werden.

Das Akronym "**GANS**" könnte dir helfen, die Merkmale besser zu behalten.



## MERKMALE EINES GEWERBEBETRIEBS



### 💡 Gewerbe = GANS

- Gewinnabsicht im
- Allgemeinen  
Wirtschaftsverkehr  
mit
- Nachhaltiger und
- Selbstständiger  
Tätigkeit



Coach



Hier siehst du **Beispiele** für die vier Merkmale von Gewerbebetrieben.

Der **regelmäßige** Verkauf von Waren auf **eigene Rechnung** und Risiko erfüllt die Merkmale "Selbstständig" und "Nachhaltig".

Die Absicht, **höhere Einnahmen** zu erzielen **als Kosten** entstehen, ist ebenso erforderlich, wie das Angebot einer **eigenen Leistung an viele Wirtschaftsteilnehmer**.

**Klicke** auf die **Karten**, um mehr zu erfahren.



## MERKMALE EINES GEWERBEBETRIEBS



**Selbständige  
Tätigkeit**

- Verkauf von Waren auf **eigene Rechnung**, mithin **ohne Weisung**
- im Gegensatz zu unselbstständiger, abhängiger Arbeit als Arbeitnehmer



**Absicht der  
Gewinnerzielung**

- **Verkaufspreise** sind **höher** als **Einkaufspreise**
- tatsächlich Verluste unerheblich, da Absicht ausreichend



**Nachhaltige  
Tätigkeit**

- Verkauf von Schmuck bei eBay **einmal pro Woche**
- Vermietung eines Ferienhauses **in den Sommermonaten**



**Allgemeiner  
Wirtschaftsverkehr**

- **generelles** Angebot zur **Übernahme von Buchhaltungsaufgaben**
- kein eigenes Angebot bei Kauf von Aktien

## II. Kapitel: Rechtliche Grundlagen des Rechnungswesens

### 1. Handelsrechtliche Buchführungspflicht

**Lernziel 09:** Beschreiben der Merkmale einer freiberuflichen Tätigkeit  
(Taxonomie: Child zu Lernziel 07, Pass)

Welche **Merkmale** kennzeichnen eine **freiberufliche Tätigkeit**?

- ✓ Künstlerische Tätigkeit
- ✓ Persönliche Qualifikation
- ✓ Vorrangige geistige Tätigkeit
- ✗ Vorrangig Gewinnerzielungsabsicht  
Gewinnerzielung ist möglich, aber nicht das **Hauptmerkmal** freiberuflicher Tätigkeit.
- ✗ Standardisierte Leistungserbringung  
Freiberufler erbringen **individuelle** Dienstleistungen, **keine Massenproduktion**. Das wäre gewerblich.
- ✗ Vorrangiger Verkauf von Waren  
Freiberufler erbringen **Dienstleistungen**, verkaufen aber keine Waren.

Max answers: 5

Shuffle answers

Always show all correct

Allow multiple answers

One answer at a time


Coach

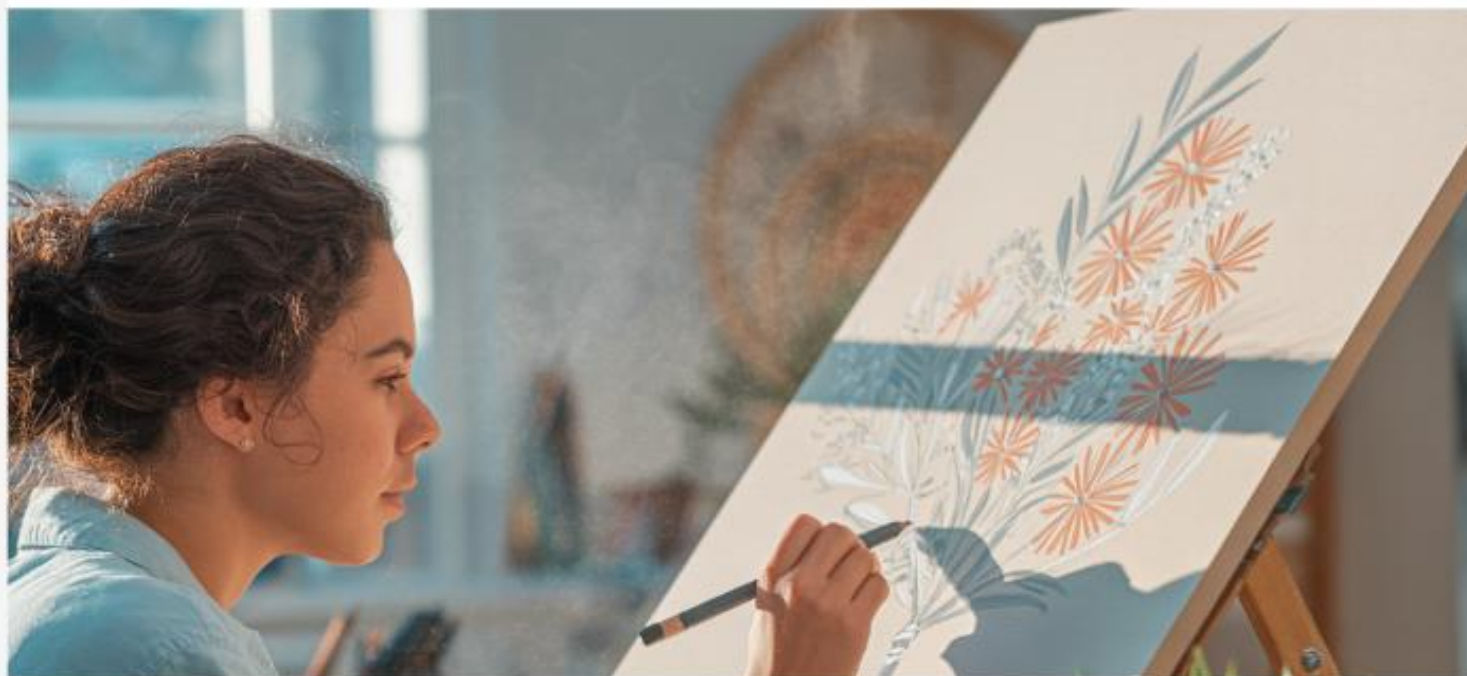
**Freiberufliche Tätigkeiten**

werden im Einkommensteuergesetz mit einem **Katalog** aus drei verschiedenen **Bereichen** ausdrücklich aufgelistet.

Alle Berufe gehören entweder zu dem Bereich **künstlerischer** oder **vorrangig geistiger Tätigkeiten** oder erfordern eine **besondere persönliche** oder **fachliche Qualifikation**.

Klicke jeweils auf das Symbol

 für mehr Details.



#### **Künstler** ✕

Alle mit  **kreativen, individuellen** Tätigkeiten ohne Massenproduktion, z.B.

- Architekten
- Maler
- Schriftsteller

#### **Persönliche Qualifikation** ✕

Tätigkeiten mit **speziellen Fachkenntnissen**, wie z.B.

- Ärzte
- Anwälte
- Steuerberater

#### **Schwerpunkt: Geistige Tätigkeit** ✕

Geistiges Schaffen steht im Vordergrund, also **Wissen und Beratung**, wie z.B.

- Unternehmensberater
- Ingenieure
- Dolmetscher
- Lehrer

## II. Kapitel: Rechtliche Grundlagen des Rechnungswesens

### 1. Handelsrechtliche Buchführungspflicht

**Lernziel 10:** Definieren des Begriffs "Betrieb der Land- und Forstwirtschaft"  
(Taxonomie: Child zu Lernziel 07, Pass)

Definiere mit eigenen Worten den Begriff "**Betrieb der Land- und Forstwirtschaft**".

- ✓ Die Land- und Forstwirtschaft nutzt unmittelbar und planmäßig die natürlichen Kräfte des Bodens zur Erzeugung (Gewinnung) von pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen. Dazu gehört die Gewinnung im Bereich Ackerbau, Viehzucht, Gartenbau, Weinbau, Forstwirtschaft oder die Aufzucht von Tieren, aber nicht die Weiterverarbeitung.  
Betriebe der Land- und Forstwirtschaft nutzen die Kräfte der Natur **unmittelbar**. Die bloße **Weiterverarbeitung** der Erzeugnisse stellt einen **Gewerbebetrieb** dar.

Case Insensitive

Subjective assessment

Coach



Land- und Forstwirte nutzen **unmittelbar** und **planmäßig** die **Kräfte der Natur** zur **Gewinnung pflanzlicher oder tierischer Produkte**.

Die **Weiterverarbeitung** zählt zum **gewerblichen** Bereich, es sei denn es handelt sich um einen landwirtschaftlichen Nebenbetrieb.

**Klicke** auf **Weiter**, um typische Bereiche der Land- und Forstwirtschaft zu sehen.



## DEFINITION LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT




### Die 3 Kernelemente



#### Definition

- **planmäßige**
- **unmittelbare** Nutzung der **Naturkräfte** zur
- Erzeugung **pflanzlicher** oder **tierischer Produkte**

Coach 

Hier siehst du **Beispiele** für die vier Merkmale von Gewerbebetrieben.

**Klicke** auf die vier **Karten**, um mehr zu erfahren.

Der **regelmäßige** Verkauf von Waren auf **eigene Rechnung** und Risiko erfüllt die Merkmale "Selbstständig" und "Nachhaltig".

Die Absicht, **höhere Einnahmen** zu erzielen **als Kosten** entstehen, ist ebenso erforderlich, wie das Angebot einer **eigenen Leistung an viele Wirtschaftsteilnehmer**.



# DEFINITION LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- Rind / Schwein
- Geflügel



**Viehzucht**

- Getreide / Kartoffeln
- Rüben / Raps



**Ackerbau**

- Obst / Gemüse
- Kräuter



**Gartenbau**



**Forstwirtschaft**

- Holz / Harz / Rinde
- Wild / Pilze